



# AUSSCHREIBUNG

## Bezirkssprint- und Kurzbahnmeisterschaften 2011

Veranstaltungsdatum: Samstag 17. und Sonntag 18. September 2011  
Veranstaltungsort: Stadionbad Hannover  
Robert-Enke-Str. 5, 30169 Hannover, Tel.: 0511/168-45411  
Veranstalter: Bezirkschwimmverband Hannover e.V.  
Ausrichter: SGS Hannover e.V.  
Meldeschluss: Dienstag 06. September 2011 – 18:00 Uhr

### Wettkampffolge:

**1. Abschnitt:** Samstag 17. September 2011  
Einlass: 08.30 Uhr  
KR-Sitzung: 09.00 Uhr  
WK-Beginn: 09.30 Uhr

Wettkampf	Strecke	Lage / weiblich / männlich	Jahrgang
1	50 m	Brust weiblich	2001 und älter
2	50 m	Rücken männlich	2001 und älter
3	200 m	Schmetterling weiblich	2000 und älter
4	200 m	Freistil männlich	2001 und älter
5	100 m	Rücken weiblich	2001 und älter
6	100 m	Schmetterling männlich	2001 und älter
7	200 m	Freistil weiblich	2001 und älter
8	200 m	Lagen männlich	2001 und älter
9	4 x 50 m	Freistil weiblich	Jugendwertung 1999-2001
10	4 x 50 m	Freistil weiblich	offen
11	4 x 50 m	Freistil männlich	Jugendwertung 1998-2001
12	4 x 50 m	Freistil männlich	offen

**2. Abschnitt:** Samstag 17. September 2011  
 KR-Sitzung: 30 Min vor Beginn  
 WK-Beginn: ca. 60 Minuten nach Ende des 1. Abschnittes

Wettkampf	Strecke	Lage / weiblich / männlich	Jahrgang
13	100 m	Lagen weiblich	2001 und älter
14	100 m	Lagen männlich	2001 und älter
15	50 m	Schmetterling weiblich	2001 und älter
16	50 m	Brust männlich	2001 und älter
17	200 m	Brust weiblich	2001 und älter
18	200 m	Schmetterling männlich	2000 und älter
19	800 m	Freistil weiblich	2000 und älter
20	1500 m	Freistil männlich	2000 und älter

**3. Abschnitt:** Sonntag 18. September 2011  
 Einlass: 08.30 Uhr  
 KR-Sitzung: 09.00 Uhr  
 WK-Beginn: 09.30 Uhr

Wettkampf	Strecke	Lage / weiblich / männlich	Jahrgang
21	100 m	Schmetterling weiblich	2001 und älter
22	100 m	Brust männlich	2001 und älter
23	50 m	Rücken weiblich	2001 und älter
24	50 m	Freistil männlich	2001 und älter
25	200 m	Lagen weiblich	2001 und älter
26	200 m	Rücken männlich	2001 und älter
27	4 x 50 m	Lagen weiblich	Jugendwertung 1999-2001
28	4 x 50 m	Lagen weiblich	offen
29	4 x 50 m	Lagen männlich	Jugendwertung 1998-2001
30	4 x 50 m	Lagen männlich	offen
31	400 m	Freistil weiblich	2001 und älter
32	400 m	Lagen männlich	2000 und älter

**4. Abschnitt:** Sonntag 18. September 2011  
 KR-Sitzung: 30 Min vor Beginn  
 WK-Beginn: ca. 60 Minuten nach Ende des 1. Abschnittes

Wettkampf	Strecke	Lage / weiblich / männlich	Jahrgang
33	400 m	Lagen weiblich	2000 und älter
34	400 m	Freistil männlich	2001 und älter
35	100 m	Brust weiblich	2001 und älter
36	100 m	Rücken männlich	2001 und älter
37	50 m	Freistil weiblich	2001 und älter
38	50 m	Schmetterling männlich	2001 und älter
39	200 m	Rücken weiblich	2001 und älter
40	200 m	Brust männlich	2001 und älter
41	100 m	Freistil weiblich	2001 und älter
42	100 m	Freistil männlich	2001 und älter

## Allgemeine Bestimmungen:

### Wettkampfstätte:

8 Bahnen a 25 Meter, Wellenkiller-Leinen, Wassertiefe 1,80 – 2,00 m, Temperatur ca. 26°C, elektronische Zeitnahme

### Wettkampfbestimmungen, Teilnahmeberechtigung und Startregelung:

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Antidopingbestimmungen (ADB) des Deutschen Schwimm-Verbandes e. V. (DSV).

Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS), sowie die Regeln des IPC anzuwenden. Vor Abschnittsbeginn müssen die Klassifizierungsnachweise beim Schiedsrichter abgegeben sein.

Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen/Startgemeinschaften, die einem dem DSV angeschlossenen Schwimmverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind. Teilnahmeberechtigt sind nur die Schwimmer, die beim DSV registriert sind und die jährliche Lizenzgebühr in Höhe von z.Z. 12,-- € bezahlt haben. Dies ist mit der Meldung gemäß § 11 Abs. 1 WB zu versichern.

Alle Wettkämpfe werden nach der **Ein-Start-Regel** gemäß § 125 (6) WB-SW durchgeführt.

Schwimmer/innen des Jahrgangs 2001 dürfen nicht mehr als 5 Starts pro Tag inklusive Staffelstarts absolvieren. Werden mehr als 5 Starts gemeldet, werden die über den 5. Start hinaus gehenden Meldungen gestrichen. Sollte der Start in einer Staffel der über die fünf Starts hinausgehende Einsatz sein, wird die Staffel nachträglich disqualifiziert.

### Meldungen und Meldeergebnis:

Meldungen sollen im aktuellen DSV-Format als E-Mail übersandt werden. In jedem Fall ist ein Ausdruck der Meldeliste beizufügen.

Es werden auch Meldungen auf herkömmlichen Meldelisten- und Meldebögen (im DSV-Format) in Druckschrift angenommen. Die Meldungen können auch per Briefpost an die Meldeanschrift gesandt werden. Für den rechtzeitigen Zugang der Meldungen sind allein die meldenden Vereine verantwortlich. Verspätet eingehenden Meldungen werden nicht berücksichtigt.

**Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben**, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer das Startrecht für den Verein haben, die nach § 15 Abs. 2 Buchstabe (f) vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass sie ihre **Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis** nachweisen können, welches nicht älter als ein Jahr ist. Ausschließlich bei der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und EMail-Versand, darf der Meldebogen ohne Unterschrift und verbindlicher Erklärung zur Sportgesundheit nach WB-AT § 7 versandt und vom Ausrichter angenommen werden. **Die Unterschrift muss in diesem Fall vor Veranstaltungsbeginn nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen (DSV Form 101 Version 2010-11) beim Ausrichter abgegeben werden. Ohne unterschriebenen Meldebogen ist der Verein nicht startberechtigt.**

Den Veranstalter und den Ausrichter des Wettkampfes trifft keine Haftung, falls sich herausstellt, dass eine Sportgesundheit oder die gültige Jahreslizenz nicht vorliegt.

### Meldegeld

Für die Veranstaltung wird zusätzlich eine pauschale Bearbeitungsgebühr von 20,-- € erhoben. Diese Bearbeitungsgebühr entfällt, wenn die Meldung in Form einer Datei im aktuellen DSV-Format abgegeben wird.

Das Meldegeld beträgt € 4,00 je Einzelstart sowie je Staffelstart € 6,50 und ist durch Überweisung bis Meldeschluss auf das Konto - Nr.: 393122600 bei der Volksbank Hannover BLZ 251 900 01 zu bezahlen. Scheckzahlungen werden nicht angenommen. Bei Vorliegen einer Einzugsermächtigung zieht der BSH das Meldegeld nach Meldeschluss ein. Muss der Betrag gemahnt werden, wird eine Verzugsgebühr von € 5,00 fällig.

Bei Nichterfüllen der Meldung bzw. Nichterreichen der jeweiligen Pflichtzeit ist ein ENM in Höhe von € 30,00 zu zahlen. Das ENM entfällt durch Nachweis, dass die entsprechende Pflichtzeit, in der Zeit vom 01.09.2010 bis 06.09.2011, bei einem offiziellen Wettkampf erreicht wurde (Bahnlänge 25 oder 50 m). Dieser Nachweis erfolgt ausschließlich durch automatischen Abgleich mit der DSV Bestenliste.

Die Zahlung des ENM entfällt auch, wenn die Nichtteilnahme bis zum **30.09.2011** (Posteingang) durch Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung begründet wird. Die ärztliche Bescheinigung muss nur eingereicht werden, wenn die ENM Angabe im Protokoll nicht durchgestrichen ist. Die Vorlage hat beim Mitglied des Schwimmausschusses des BSH, Andreas Tölke, Schillerstr. 22, 31542 Bad Nenndorf zu erfolgen.

Schwimmer, die von ihrem Recht zur Abmeldung (bei Wettkämpfen ab 400 m aufwärts) keinen Gebrauch gemacht haben, und dennoch nicht antreten, müssen ein ENM von 60,00 Euro zahlen. Eine Befreiung vom ENM (auch bei Nachweis der Pflichtzeit bzw. Nachweis durch ärztliches Attest) erfolgt in diesem Fall nicht.

### Meldeanschrift:

Karsten Lippmann  
Gemeindeholzstr. 16  
30419 Hannover  
Tel.: 0511 / 75 82 13  
E-Mail [schwimmen-lippmann@t-online.de](mailto:schwimmen-lippmann@t-online.de)

Das Meldeergebnis wird ausschließlich im Internet bereitgestellt. Die teilnehmenden Vereine/SG teilen notwendige Korrekturen (z.B. Eingabe oder Einlesefehler) bitte unmittelbar dem Ausrichter mit. Ein Meldeergebnis in Papierform wird nur auf Anforderung bis zum Meldeschluss beim Ausrichter im Protokollraum ausgehändigt.

### Meldeschluss:

Es werden alle Meldungen berücksichtigt, die bis **06.09.2011, 18:00 Uhr** bei der Meldeanschrift vorliegen.

### **Kampfgericht:**

Mit Abgabe der Meldungen erkennen die Vereine/SG die Verpflichtung an, Kampfrichter zu stellen, die am Tage der Veranstaltung im Besitz einer gültigen Kampfrichterlizenz sind. Jeder Verein/SG hat in jedem Abschnitt, in dem Aktive von ihm teilnehmen, Kampfrichter zu stellen und zwar

<b>bis 5 Meldungen</b>	<b>1 Kampfrichter</b>
<b>bis 10 Meldungen</b>	<b>2 Kampfrichter</b>
<b>bis 15 Meldungen</b>	<b>3 Kampfrichter</b>
<b>bis 20 Meldungen</b>	<b>4 Kampfrichter</b>
<b>über 20 Meldungen</b>	<b>5 Kampfrichter</b>

Der BSH behält sich vor, je nach Meldeaufkommen von diesem KR-Schlüssel abzuweichen, um ein ordnungsgemäßes Kampfgericht zusammenstellen zu können.

Im Meldeergebnis erscheinen jeweils der Verein und die zu besetzende Kampfrichterposition.

Das Kampfgericht wird während der Kampfrichtersitzung vor dem jeweiligen Veranstaltungsabschnitt namentlich aufgestellt. Dazu geben die Vereine/SG's bis jeweils 10 Minuten vor Beginn der Kampfrichtersitzung die namentlichen Meldungen beim Sprecher ab. Die Kampfrichterkleidung soll neutral sein. Kampfrichter dürfen im selben Abschnitt nicht aktiv am Wettkampf teilnehmen. Bei einem Verstoß gegen diese Regel gilt der Kampfrichter als nicht gestellt.

Für jeden nicht gestellten Kampfrichter oder Kampfrichter mit ungültiger Lizenz haben die Vereine/SG's eine Ordnungsgebühr in Höhe von € 50,00 je Abschnitt zu bezahlen.

### **Wertung, Auszeichnung und Siegerehrung:** **Jahrgangswertung**

Es erfolgt eine Jahrgangswertung der Jahrgänge 2001 – 1992 (weiblich und männlich). Die Plätze 1 – 3 der Jahrgänge 2001 - 1992 erhalten Medaillen, alle Platzierten erhalten Urkunden. Der jeweils Erstplatzierte trägt den Titel **Bezirksjahrgangsmeister**.

### **Offene Wertung**

Von allen Wettkämpfen wird eine offene Wertung aller Teilnehmer erstellt, die Jahrgänge 1991 und älter werden in der offenen Wertung berücksichtigt. Der Erstplatzierte der offenen Wertung trägt den Titel **Bezirksmeister**. Die Plätze 1 – 3 erhalten Medaillen und Urkunden.

Die Siegerehrung ist Bestandteil des Wettkampfes.

### **Sonstige Bestimmungen und Hinweise:**

Die Zeitnehmer nutzen selbst gestellte Digitaluhren.

Die Bedienung der Bahnentafeln (800 m und 1500 m Wettkämpfe) erfolgt durch die Vereine.

Der Veranstalter/Ausrichter behält sich je nach Anzahl der Meldungen vor, 400 m, 800 m und 1500 m Freistilwettkämpfe mit zwei Schwimmern auf einer Bahn zu starten und sofern erforderlich/möglich auch im Wettkampf des anderen Geschlechts. Die Bahnverteilung dieser Wettkämpfe erfolgt mit getrennt gesetzten Läufen. Die Vereine melden Ausfälle von Aktiven in der jeweiligen KR-Sitzung vorher an, damit eine optimale Laufeinteilung erfolgen kann. Die Laufeinteilungen werden im Anschluss an die KR-Sitzungen durch Aushang bekannt gegeben.

Mit Abgabe der Meldungen wird bestätigt, dass die gemeldeten Aktiven bzw. deren gesetzliche Vertreter keine Einwände gegen die Veröffentlichung von Namen und Fotos im Rahmen der Protokollerstellung haben. Wird dieses nicht gewünscht, ist dieses schriftlich bei Abgabe der Meldung anzuzeigen.

Protokolle werden nur nach Anforderung durch die Vereine/SG's in Papierform zur Verfügung gestellt, sofern dies dem Ausrichter spätestens zur ersten Kampfrichtersitzung mitgeteilt wurde.

Das Nachsenden des Protokolls und Urkunden erfolgt nur gegen Hinterlegung eines ausreichend frankierten und mit Anschrift versehenen Briefumschlages im DIN C 4 Format.

Glasbehälter sind innerhalb der Schwimmhalle nicht gestattet. Bei Glasbruch trägt der Verein/SG des Verursachers eventuell erforderliche Kosten des Badbetreibers.

Veranstalter und Ausrichter haften nicht für Sach-/ Personen-/Vermögensschäden.

Änderungen, insbesondere Anfangszeiten, vorbehalten.

**Weiblich**

	offen	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
50 F	0:30,50	0:31,00	0:31,50	0:32,00	0:32,50	0:33,00	0:34,00	0:35,00	0:37,00	0:38,00	0:40,00
100 F	1:05,00	1:07,00	1:08,00	1:09,00	1:10,00	1:11,00	1:13,00	1:21,00	1:24,00	1:34,00	1:40,00
200 F	2:30,00	2:30,00	2:33,00	2:35,00	2:36,00	2:40,00	2:42,00	2:45,00	3:10,00	3:15,00	3:30,00
400 F	4:50,00	4:55,00	5:10,00	5:20,00	5:30,00	5:45,00	6:00,00	6:10,00	6:20,00	6:30,00	6:50,00
800 F	10:20,00	10:20,00	10:20,00	10:30,00	10:40,00	10:50,00	11:05,00	11:20,00	12:05,00	13:05,00	n. a.
50 B	0:42,50	0:42,50	0:43,00	0:44,00	0:45,00	0:46,00	0:49,00	0:50,00	0:51,00	0:53,00	0:54,00
100 B	1:24,00	1:27,50	1:27,50	1:28,00	1:29,00	1:30,00	1:35,00	1:37,00	1:41,00	1:47,00	1:51,00
200 B	3:08,00	3:10,00	3:12,00	3:15,00	3:20,00	3:25,00	3:30,00	3:35,00	3:40,00	3:45,00	3:51,00
50 R	0:37,00	0:37,00	0:38,00	0:39,00	0:40,00	0:41,00	0:43,00	0:48,00	0:49,00	0:50,00	0:51,00
100 R	1:15,00	1:17,00	1:18,00	1:19,00	1:20,00	1:21,00	1:23,00	1:33,00	1:39,00	1:41,00	1:50,00
200 R	2:42,00	2:45,00	2:47,00	2:50,00	2:55,00	3:00,00	3:05,00	3:20,00	3:26,00	3:32,00	4:01,00
50 S	0:32,50	0:33,50	0:33,50	0:35,50	0:36,00	0:39,00	0:40,00	0:42,00	0:43,00	0:47,00	0:50,00
100 S	1:13,00	1:17,50	1:17,50	1:18,50	1:20,00	1:24,00	1:28,00	1:30,00	1:39,00	1:42,00	1:58,00
200 S	2:50,00	2:56,00	2:58,00	3:00,00	3:05,00	3:10,00	3:15,00	3:20,00	3:31,00	3:35,00	n. a.
100 L	1:14,00	1:15,50	1:16,00	1:18,50	1:20,00	1:23,00	1:25,00	1:34,00	1:36,00	1:37,00	1:45,00
200 L	2:40,00	2:44,50	2:46,00	2:48,00	2:52,00	2:55,00	2:59,00	3:05,00	3:10,00	3:40,00	3:50,00
400 L	5:50,00	5:55,00	6:00,00	6:10,00	6:20,00	6:40,00	6:55,00	7:10,00	7:15,00	7:45,00	n. a.
4 x 50 L	ohne										
4 x 50 F	ohne										

**Männlich**

	offen	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
50 F	0:27,00	0:27,00	0:28,00	0:29,00	0:30,00	0:31,00	0:34,00	0:35,00	0:36,00	0:37,00	0:41,50
100 F	0:56,50	0:57,50	0:59,50	1:01,00	1:03,00	1:06,00	1:10,00	1:15,00	1:24,00	1:28,00	1:35,00
200 F	2:09,00	2:15,00	2:18,00	2:23,00	2:29,00	2:33,00	2:42,00	2:55,00	3:05,00	3:15,00	3:30,00
400 F	4:40,00	4:45,00	4:47,00	4:55,00	4:59,00	5:10,00	5:20,00	5:40,00	6:05,00	6:30,00	6:59,00
1500 F	18:20,00	18:20,00	18:30,00	18:50,00	19:20,00	19:50,00	20:50,00	21:50,00	22:20,00	22:50,00	n. a.
50 B	0:33,50	0:35,00	0:36,00	0:38,00	0:39,00	0:40,00	0:42,00	0:43,50	0:45,50	0:48,00	0:52,00
100 B	1:17,00	1:18,00	1:19,00	1:21,00	1:23,00	1:28,00	1:35,00	1:41,00	1:44,00	1:47,00	1:55,00
200 B	2:45,00	2:55,00	2:58,00	3:00,00	3:06,00	3:21,00	3:29,00	3:36,00	3:46,00	3:56,00	4:01,00
50 R	0:32,00	0:33,00	0:34,00	0:35,00	0:36,00	0:37,00	0:39,00	0:40,00	0:42,00	0:45,00	0:49,00
100 R	1:07,00	1:10,50	1:10,50	1:12,00	1:14,00	1:18,00	1:21,00	1:26,00	1:32,00	1:38,00	1:47,00
200 R	2:34,00	2:36,00	2:38,00	2:41,00	2:45,00	2:47,00	2:58,00	3:05,00	3:16,00	3:30,00	4:11,00
50 S	0:30,00	0:31,00	0:32,00	0:34,00	0:35,00	0:36,00	0:37,00	0:39,00	0:43,00	0:47,00	0:54,00
100 S	1:08,00	1:09,00	1:12,00	1:14,00	1:18,00	1:29,00	1:37,00	1:39,00	1:44,00	1:50,50	2:01,00
200 S	2:39,00	2:51,00	2:52,00	2:53,00	2:54,00	3:04,00	3:16,00	3:25,00	3:40,00	3:50,00	n. a.
100 L	1:06,00	1:07,50	1:08,00	1:13,00	1:15,00	1:20,00	1:23,00	1:25,00	1:27,00	1:37,00	1:49,00
200 L	2:29,00	2:32,00	2:34,00	2:36,00	2:42,00	2:49,00	2:59,00	3:06,00	3:19,00	3:34,00	3:51,00
400 L	5:45,00	5:50,00	5:55,00	6:10,00	6:20,00	6:30,00	6:40,00	6:45,00	7:00,00	7:30,00	n. a.
4 x 50 L	ohne										
4 x 50 F	ohne										

n. a. = nicht Ausgeschrieben

Adalbert Wiechowski  
BezirksSchwimmwartHermann Rottmann  
SGS Hannover e.V.Karsten Lippmann  
BezirksSchwimmausschuss